

PFARRBRIEF

Seelsorgeeinheit Sipplingen

April 2025

**FASTEN²⁰²⁵
AKTION**

Spenden Sie
am 5./6. April



**AUF DIE
WÜRDE.
FERTIG.LOS!**



misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Auf ein Wort

Es geht um Leben und Tod

Tot hing er am Kreuz, ausgesetzt, geschunden und wehrlos - am Abend legten sie seinen Leib in das Grab - vor den Eingang wälzten sie einen Stein, schwer und endgültig.

Was bleibt, ist die Erinnerung: wie Gott diesen Jesus gesalbt hat mit dem Heiligen Geist und mit Kraft; wie dieser umherzog, Gutes tat und alle heilte, denn Gott war mit ihm.

Doch dann - im aufgehenden Morgenlicht: Weggewälzt der Stein; des Todes Macht gebrochen. - Nicht Tod, Leben ist endgültig:

Christus ist erstanden!
Er ist wahrhaft auferstanden!

Er ist nicht tot. Seine Worte sind nicht verhallt. Immer noch ist er: *Weg, Wahrheit und Leben*. Dass es um Leben und Tod geht, das ist eine ganz normale, alltägliche Situation: bei einem Unfall, bei Schwerkranken, während mancher Operation oder auf Stationen unserer Krankenhäuser.

Solange wir nicht direkt betroffen sind, reagieren wir ganz „normal“: Wir schauen zuerst betroffen und sind es auch, wenn der Tod dramatisch auftritt: für eine Familie, für Kinder, für einen jungen Menschen: dramatisch alleinlassend, dramatisch ungerecht, dramatisch plötzlich. Aber dann schauen wir auch wieder weg, wenden uns Anderem und Schönerem zu. Es muss doch weiter gehen. Was anderes bleibt uns?

In diesem Monat April - da geht es um Leben und Tod: **Ostern**: das heißt unseren Lebenstrend zum Tod ganz ernst nehmen und sich in diesem Ernst die umgekehrte Richtung zeigen lassen: vom Tod zum Leben!

Ein Leben nicht ohne Tod, nicht am Tod vorbei, sondern mitten durch den Tod hindurch. Die Wunden Jesu - Zeichen seines elend erlittenen Todes – sie werden für immer Merkmale sein, an denen er erkannt wird.

Nicht an seiner Herrlichkeit (!) erkennen ihn die Jünger – die können sie gar nicht fassen -, sondern an seinen Wunden. Davon ist er gezeichnet, auch als Auferstandener. Und dieses gezeichnete Leben vollendet Gott: Er wirkt mit Macht - und damit ist das Ende des Todes eingeläutet und der Anfang des neuen Lebens angestimmt.

Seit der Stein vom Grab Jesu weggenommen ist, sind die Steine aller Gräber weggenommen. Schon weggenommen, da es noch dunkel ist für uns.

Ja - die Osterbotschaft weist in die Zukunft. Aber diese Zukunft hat schon begonnen. Sie kann beginnen, mitten in unserem Leben. Wer auch dann, wenn es noch dunkel ist, in das Grab schaut - wie etwa Maria von Magdala, die erste Zeugin der Auferstehung Jesu, - und auf den Weg vom Tod zum Leben setzt, für den ändert sich etwas - nicht erst später, im Jenseits, sondern schon jetzt.

Zugegeben: **Auch mit** der Osterbotschaft werden wir weinen. Ja, **vielleicht kann** sogar nur, wer schon weinte über den Tod eines geliebten Menschen oder die eigene Krankheit zum Tod, den Anruf des - vom Tod zum Leben gewandten - Auferstandenen im tiefsten Herzen vernehmen, vielleicht werden wir zuerst auch wieder weglaufen - und Freunde suchen, die uns begleiten; die auch (mit uns) ins Grab hineinschauen; die die Auferstehung mitentdecken und mitglauben - und aufatmen und Hoffnung schöpfen und von der **Kraft der christlichen Hoffnung** ergriffen werden:

**Der, welcher Jesus auferweckt hat, wird auch uns mit Jesus auferwecken! -
Jesus, der Christus, lebt! -
Mit ihm ist unser Weg keine „Sackgasse“ mehr!**

Von Herzen wünsche ich uns allen die frohmachende Erfahrung des Ostergeschehens.
Bernhard Herbstritt

Gottesdienstzeiten

Donnerstag	03.04.	
Sipplingen	18.00 Uhr	Anbetung
Sipplingen	18.30 Uhr	Heilige Messe Im Gedenken an: Olga und Josef Widenhorn mit verstorbenen Angehörigen; Edith und Horst Krezer
Freitag	04.04.	
Hödingen	18.30 Uhr	Heilige Messe
Samstag	05.04.	Vorabend zum fünften Fastensonntag
Nesselwangen	18.30 Uhr	Heilige Messe Die Kollekte ist vorgesehen für MISEREOR Die Kinder können ihr Opferkästchen abgeben
Sonntag	06.04.	Fünfter Fastensonntag
Sipplingen	9.00 Uhr	Heilige Messe Die Kollekte ist vorgesehen für MISEREOR Die Kinder können ihr Opferkästchen abgeben
Bonndorf	10.30 Uhr	Heilige Messe Die Kollekte ist vorgesehen für MISEREOR Die Kinder können ihr Opferkästchen abgeben

Gottesdienstzeiten

Montag	07.04.	
Sipplingen	18.00 Uhr	Medjugorje-Gebetskreis
Sipplingen	19.00 Uhr	Wir beten die Vesper
Dienstag	08.04.	
Bonndorf	18.30 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch	09.04.	
Nesselwangen	19.30 Uhr	Heilige Messe und Abendlob
Donnerstag	10.04.	
Sipplingen	18.00 Uhr	Wir beten den Rosenkranz
Sipplingen	18.30 Uhr	Heilige Messe
Samstag	12.04.	Vorabend zu Palmsonntag
Hödingen	18.30 Uhr	Heilige Messe Die Kollekte ist vorgesehen für das Heilige Land
Sonntag	13.04.	Palmsonntag
Nesselwangen	9.00 Uhr	Heilige Messe Die Kollekte ist vorgesehen für das Heilige Land
Sipplingen	10.30 Uhr	Heilige Messe Im Gedenken an: Verstorbenen der Familien Beirer/Weyers; Verstorbenen der Familien Folz und Sass Die Kollekte ist vorgesehen für das Heilige Land
Sipplingen	18.00 Uhr	Wir beten den Fatimarosenkranz

Gottesdienstzeiten

Montag	14.04.	
Sipplingen	19.00 Uhr	Wir beten die Vesper
Dienstag	15.04.	
Bonndorf	18.30 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch	16.04.	
Nesselwangen	18.30 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag	17.04.	Gründonnerstag
Sipplingen	18.30 Uhr	Heilige Messe und Fußwaschung unter Mitwirkung der Erstkommunionkinder
Freitag	18.04.	Karfreitag
Hödingen	10.00 Uhr	Kinderkreuzweg
Bonndorf	15.00 Uhr	Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
Nesselwangen	15.00 Uhr	Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
Sipplingen	15.00 Uhr	Die Feier vom Leiden und Sterben Christi unter Mitwirkung des Kirchenchores
Samstag	19.04.	Karsamstag
Sipplingen	20.30 Uhr	Heilige Messe zur Osternacht unter Mitwirkung des Kirchenchores

Gottesdienstzeiten

Sonntag	20.04.	Ostersonntag
Hödingen	9.00 Uhr	Heilige Messe
Nesselwangen	10.30 Uhr	Heilige Messe unter Mitwirkung des Kirchenchores und anschließendem „Kirchenkaffee“
Montag	21.04.	Ostermontag
Bonndorf	9.00 Uhr	Heilige Messe
Sipplingen	10.30 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch	23.04.	
Nesselwangen	18.30 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag	24.04.	
Sipplingen	18.00 Uhr	Wir beten den Rosenkranz
Sipplingen	18.30 Uhr	Heilige Messe Im Gedenken an: Ingrid Zuber; Hanni Rogge
Samstag	26.04.	
Hödingen	18.30 Uhr	Heilige Messe Im Gedenken an: Eugenie Schmon

Gottesdienstzeiten

Sonntag	27.04.	Weißer Sonntag
Sipplingen	10.00 Uhr	Heilige Messe zur Erstkommunion unter Mitwirkung der Musikkapelle und der Gesanggruppe Laudato si. Der Leitgedanke zur Erstkommunion lautet: Du bist ein Puzzleteil in Gottes Welt Die Eltern und Paten treffen sich um 9.50 Uhr im Pfarrheim. Diasporaopfer der Erstkommunionkinder
Sipplingen	14.45 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
Montag	28.04.	
Sipplingen	19.00 Uhr	Wir beten die Vesper

Was ist die Botschaft dieser Tage an uns?

Einander annehmen, wie Jesus Christus es getan hat;

Einander im Alltag die Füße waschen und nicht den Kopf;

Einander wie Brot und nicht wie Stein sein;

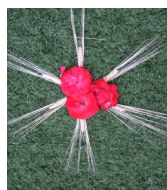
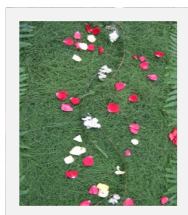
Bereit sein, etwas von uns herzugeben, um andere glücklicher zu machen.

Fronleichnam Sipplingen

Fronleichnam 2025

Am Fronleichnamsfest, einem kirchlichen Fest, das wir wie kein anderes auf der Straße feiern, ist das schöne, dass sich so viele Leute gemeinsam einbringen, Blumen suchen, Teppiche und Altäre gestalten usw. Durch das gemeinsame Tun und die gemeinsame Anstrengung kommen wir einander näher und erleben Gemeinschaft.

Dieses Jahr feiern wir am 19. Juni 2025 den Fronleichnamstag und danken Ihnen jetzt schon allen sehr für Ihr persönliches Engagement und Ihre Bereitschaft mitzumachen.



Sie haben sich letztes Jahr eingebracht und ein Stück des Blumentepichs übernommen?

Falls Sie sich nicht bei uns melden, gehen wir davon aus, dass Sie auch in diesem Jahr wieder die Initiative ergreifen und den Blumentepich gestalten werden.

Sie würden auch mitmachen? Helfer die es Ihnen zeigen stehen zur Verfügung. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro unter Telefon: 63220

Ein herzliches Dankeschön an alle die Mitmachen und Mithelfen.

Es grüßt Sie freundlich

Pfr. József Biró und Team

Unsere Erstkommunionkinder

Ermler	Johannes
Geng	Arthur
Gut	Moritz
Gutmann	Felician Leo
Marte	Leander
Metzger	Amelia
Nkabou	Taio Joshua
Schellinger	Benedikt
Schöllhorn	John
Schmon	Noemi
Stierle	Helena Maria
Walter	Emil
Walter	Pia



Kommunion heißt Gemeinschaft, Gemeinschaft mit Gott und mit anderen Christen. Überall auf der Welt gehen jedes Jahr wieder Kinder zur Ersten Heiligen Kommunion.

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“, das hat Jesus einmal gesagt (Mt 18,20). Gott will uns ganz nahe sein, näher als Menschen es je sein könnten. Er ist uns nahe im gewandelten Brot. Im Sakrament der Eucharistie sitzen wir mit Jesus an einem Tisch. Eucharistie ist ein griechisches Wort und heißt: „Dank sagen“. Jeden Tag wird auf der ganzen Welt das gemeinsame Mahl, die Heilige Eucharistie gefeiert. Niemand ist allein. In der Eucharistie feiern wir unsere Gemeinschaft mit Gott und den anderen Christen. Auch du hast am Tag deiner Erstkommunion die feierliche Einladung bekommen, dich mit deinem Gastgeber, Jesus, an seinen Tisch zu setzen.

Kommunion ist Gemeinschaft

Christus hat keine Hände, nur unsere Hände,
um seine Arbeit heute zu tun.
Er hat keine Füße, nur unsere Füße,
um Menschen auf ihrem Weg zu führen.
Christus hat keine Lippen, nur unsere Lippen,
um Menschen von ihm zu erzählen.
Er hat keine Hilfe, nur unsere Hilfe,
um Menschen an seine Seite zu bringen.

Gebet aus dem 14. Jahrhundert



Termine, Informationen

Laudato si

Wir treffen uns zur Gesangprobe im Pfarrheim Sipplingen am Donnerstag, dem 10. und 24. April 2025, um 20.00 Uhr.
Schöne Grüße, Bernadette Widenhorn

Ministranten

Unsere nächste Gruppenstunde findet statt am Freitag, dem 04. April 2025, um 15.00 Uhr, im Pfarrheim Sipplingen.
Viele Grüße von Carmen und Susanne

Palmbasteln

Liebe Erstkommunionkinder,

Wir treffen uns am Mittwoch, 9. April 2025, 16.00 Uhr , zum Palmbasteln im Pfarrheim Sipplingen

Palmsonntag in Sipplingen

Liebe Gemeindemitglieder,

Bitte denken Sie daran, Ihres Palmsträuße zum Palmsonntagsgottesdienst selbst mitzubringen. Danke.

Zum Heiligen Jahr 2025 „Pilger der Hoffnung“

Herzliche Einladung zur

LECTIO DIVINA

Bibellesen mit Herz und Verstand



Wir laden dich zu einem geistlichen Pilgerweg ein, auf dem wir die Heilige Schrift als Quelle für unsere christliche Hoffnung entdecken wollen.

Dienstag, 1. April 2025, 20 Uhr
Dienstag, 6. Mai 2025, 20 Uhr
Dienstag, 3. Juni 2025, 20 Uhr
In der Pfarrscheune Nesselwangen



Anmeldung bis spätestens 3 Tage davor unter:
mmwaibel@t-online.de oder 0176 90720760

Herzliche Einladung zum
Gottesdienst am

PALMSONNTAG

in Nesselwangen

Sonntag, 13.04.2025

Beginn: 09:00 Uhr Palmweihe am

Osterbrunnen



Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen
gemütlichen Umtrunk.

Wir freuen uns auf EUCH!



Zum Mitnehmen:
Die Ministranten haben
Palmzweige zum
Mitnehmen gebastelt

Voranzeige:



Herzliche Einladung
zur Gemeindeversammlung der
Pfarrgemeinde St. Peter & Paul
Nesselwangen.

Sonntag, 18. Mai 2025 um 11:30
(nach dem Gottesdienst)

Thema: Renovierung
der Nesselwanger Pfarrscheune

Architektin Frau Wagner stellt den
aktuellen Stand der Planung vor.

Termine, Informationen

Kreuzweg in Bonndorf

Mit dem Aschermittwoch geht die Fasnet zu Ende und viele Menschen nehmen die anschließende 40-tägige Fastenzeit zum Anlass, die „Tage der Fröhlichkeit und Völle“ durch Fasten und Abstinenz wieder aus dem Körper und dem Kopf zu bekommen.

Kurz vor Ostern, nämlich am Karfreitag, bereiten sich die Gläubigen durch eine Kreuzweg-Andacht auf das Osterfest vor.

Auch wir wollen in diesem Jahr wieder von Karfreitag, den **18. April 2025 bis zum Ostermontag, den 21. April 2025** einen Kreuzweg anbieten. Beginn ist am Brunnen an der Hauptstrasse in Bonndorf. Weiter geht es dann über den Blockeloh, vorbei am Friedhof und durch die Rathausgasse zur katholischen Kirche. Hier endet unser Kreuzweg.



Doch was versteht man unter einem Kreuzweg?

Der Kreuzweg, auch Via Crucis und/oder Via Dolorosa genannt, ist eine traditionelle Andacht zu Ehren des Lebens, Todes und der Auferstehung Jesu und ein wichtiger Teil der katholischen Tradition. Er stellt den Leidensweg Jesu vom Haus des Pilatus, in dem er zum Tode verurteilt wurde, bis nach Golgotha, dem Ort seiner Kreuzigung, dar.

Im 15. Jahrhundert bestand der Kreuzweg aus 7, ab dem 17. Jahrhundert aus 12 bis 14 Stationen, die jeweils ein Schlüsselereignis des Leidensweges Christi darstellen. Der Kreuzweg soll uns durch die Gebete zur Besinnung und Meditation über die Geheimnisse des Leidens und Todes Christi verhelfen. Vielleicht kann er helfen, die eigenen Leiden und Sorgen in Verbindung mit dem Leiden Jesu zu bringen und uns zu der Erkenntnis führen, dass wir nicht alleine sind.

Wir freuen uns, wenn unser Kreuzweg wieder reges Interesse findet.

Ihre Pfarrgemeinderat
aus Bonndorf

Rückblick zum Weltgebetstag der Frauen

Es war" wunderbar "zu beten, singen und in diesem Jahr etwas von den Frauen der Cookinseln über ihr Leben, mitten im riesengroßen Pazifik, zu erfahren.

Mit einem sehr gut besuchten Weltgebetstag haben wir zu der wunderbaren weltweiten Gebetskette beigetragen.

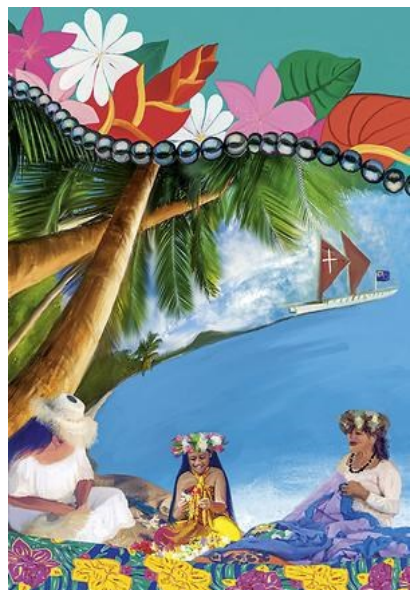
Der Weltgebetstag der Frauen, wird in insgesamt 120 Länder ,durch verschiedene Zeitzonen, rund um den Globus, insgesamt 24 Stunde lang gefeiert.

Der Erlös, aus dem Weltgebetstag der Frauen 2025 beträgt 385,- Euro , mit dem Frauen und Kinder auf der ganzen Welt unterstützt werden.

Herzlichen Dank an Alle, die für ein "wunderbares " miteinander im Gebet und jede Mithilfe, und die leckeren Mitbringsel dazu beigetragen haben.

Im nächsten Jahr wird die Gottesdienstordnung von den Frauen aus Nigeria vorbereitet.

Bis dahin alles Gute ,
ihr "wunderbares" Vorbereitungsteam



Fastenaktionen für Klimaschutz und Gerechtigkeit

Nicht nur das Gelbe vom Ei – Schokoladen- und Hühnereier auf dem Prüfstand

Zu Ostern sind Eier nicht mehr wegzudenken: Sie sind ein Symbol des Lebens und der Auferstehung. Wie ein Grab hält das Ei Leben in sich verschlossen, bevor neues Leben durch die Schale brechen kann.

Eier werden zu Ostern gerne verschenkt oder für die Kinder im Garten versteckt. Für die suchenden Kinder ein Spaß! Für die Kinder, die in der Kakaoproduktion für die Schokoladeneier und -hasen arbeiten, eher kein Spaß. Sie sind verschiedenen Risiken wie langen Arbeitszeiten oder gesundheitsschädlichen Chemikalien ausgesetzt. Und die Natur leidet ebenfalls, denn für Kakao-plantagen muss oft Urwald weichen. Auch beim Hühnerei tun sich Probleme auf. Die größte Sorge ist dieses Jahr, ob die Eier wohl reichen: "Vor Ostern werden Eier knapp", titelt die Frankfurter Rundschau und der MDR fragt noch drastischer, ob "Ostern in Gefahr" ist – wegen des Eiermangels

Nicht etwa deswegen, weil Hühner in Massentierhaltung leiden oder weil das Problem der Entsorgung der weder eierlegenden, noch zum Mästen geeigneten männlichen Küken nicht gelöst ist.

Kurzum: Wenn man hinter die Kulissen blickt, kann oftmals vom Ei als "Symbol des Lebens" nicht mehr die Rede sein. Zu einem Symbol des Neubeginns und der Hoffnung wird das Ei dann, wenn niemand durch die Produktion zu Schaden kommt. Auch nach der Fastenzeit kann die Frage nach der Suffizienz gestellt werden: Wie viele Eier sind nötig? Wie viel Schokolade muss es sein? Die zweite Frage betrifft die Herkunft der Lebensmittel. Die gute Nachricht: Es gibt auch Alternativen. Gegen ein Freiland-Hühnerei vom Biobauern aus der Gegend ist nichts einzuwenden. Soll es Schokolade sein, garantiert ein fair gehandelter Osterhase den Ausschluss ausbeuterischer Kinderarbeit, faire Löhne für die Kakaobauern und langfristige Partnerschaften.

Natürlich wäre es schön, wenn auch die leckere Lindt-Schokolade die genannten Kriterien erfüllt. Die Osteraktion 2025 von INKOTA ruft dieses Jahr wieder

zum [bundesweiten Osterhasenstreik](#) auf. Schokoladenunternehmen sollen den Kakaobauern endlich faire Preise zahlen. Wir laden Sie ein, mitzumachen und dieses Jahr "Eier des Lebens und der Hoffnung" zu verschenken.

Text: Diözesanstelle der Erzdiözese Freiburg für Schöpfung und Umwelt



FÜR DIE MENSCHEN IM HEILIGEN LAND

A photograph showing a man in a white thobe and ghutra (a traditional Arab man) smiling and talking to a woman in a black t-shirt and blue shorts. The woman is holding a bouquet of pink flowers. In the background, a man in a white t-shirt and blue pants is sitting on a bench. The setting appears to be an outdoor market or shop area with colorful items hanging in the background.

**SCHRITT FÜR SCHRITT.
AUFEINANDER
ZUGEHEN**

www.palmsonntagskollekte.de

Pilgern auf Badisch—Bewegende Auszeit für Körper und Seele

Schätze der Klosterinsel Reichenau –
Natur, Wein, Genuss und mit Pater Stephanos dem Wirken der Mönche auf
der Spur

Rundtour auf der Insel Reichenau

**Samstag, 26.04.2025,
09.00 Uhr – 18.00 Uhr**

Treffpunkt und Tourenende:

Kirche St. Georg, Reichenau-Oberzell, Seestr.
2

Strecke: 13 km / 90 Höhenmeter -

Kosten: 18 Euro pro Person

Anmeldung & Info:

Tourist-Information Reichenau,
Tel.: +49 (0)7534-920 70



Pilgern auf Badisch—Bewegende Auszeit für Körper und Seele

Am Puls der Zeit – Spiritualität heute mit Einblicken und Einkehr in das
Kloster Hegne

Rundtour ab/bis Kloster Hegne über den Bodanrück

Samstag, 12.04.2025, 09.30 Uhr – 18.00 Uhr

Treffpunkt und Tourenende:

Kloster Hegne, Parkplatz vor dem Ulrikahaus, Konradstr. 2a, 78476 Allensbach

Strecke: 14 km / 180 Höhenmeter - **Kosten:** 15 Euro pro Person

Anmeldung & Info: Tourist-Information Al-
lensbach, Tel.: +49 (0)7533-801 35
E-Mail: tourismus@allensbach.de

Veranstalter: Kath. Dekanat Linzgau,
Referat Kirche & Tourismus



Pilgern und Bildungsreisen

Informationen aus dem Pilgerbüro der Erzdiözese Freiburg

DER PILGERREISEN 2025



Erzdiözese
Freiburg



Jakobsweg

CAMINO INGLÉS

Weg der Engländer, von Ferrol
nach Santiago de Compostela

26.06. – 05.07.2025

Information und Anmeldung
unter www.pilger-buero.de

DER PILGERREISEN 2025



Erzdiözese
Freiburg



FATIMA

Pilgerreise im Heiligen Jahr 2025
„Mit Maria – Pilger der Hoffnung“

10.06. – 14.06.2025

Information und Anmeldung
unter www.pilger-buero.de

WIR SIND FÜR SIE DA!



Bild: N. Schwarz © Gemeindebrief/Druckerei.de

Gottesdienste

Jeden Samstag um 18.30 Uhr und
Sonntags um 9.00 Uhr und 10.30 Uhr in unserer Seelsorgeeinheit.

Fernsehgottesdienste jeden Sonntag um 9.30 Uhr im ZDF
Bibel TV

Online-Gottesdienste:
<https://www.ebfr.de/livestream>
<https://www.bibeltv.de>

Radiogottesdienste
Radio Horeb

Beichtgespräche oder Krankenbesuche

Sie wünschen ein Beichtgespräch oder einen Krankenbesuch?
Bitte melden Sie sich bei Herrn Pfr. Biró oder im Pfarrbüro

TelefonSeelsorge

24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle

Die TelefonSeelsorge ist für jeden da, für alte und junge Menschen, Berufstätige, Hausfrauen, Auszubildende oder Rentner, für Menschen jeder Glaubensgemeinschaft und natürlich auch für Menschen ohne Kirchengemeinschaft. Mehr als 1,5 Millionen Gespräche werden jedes Jahr geführt, kostenfrei und rund um die Uhr. Denn Sorgen wiegen schwer und sie richten sich nicht nach Tages- oder Öffnungszeiten. Dafür haben wir auch mitten in der Nacht ein offenes Ohr. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind sich ihrer verantwortungsvollen Aufgabe bewusst und nehmen Ihren Anruf ernst – egal, ob um acht Uhr morgens oder um Mitternacht.

Hilfe per Telefon (0800/111 0 111 · 0800/111 0 222 · 116 123 Ihr Anruf ist kostenfrei) oder per Mail.

Nähere Infos unter: www.telefonseelsorge.de

Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle

Münsterplatz 5, 88662 Überlingen, Tel.: 07551 - 63117

ueberlingen@eheberatung-bodensee.de

Anmeldung: Mo & Fr: 9 - 11 Uhr | Di, Mi & Do: 15 - 17

Caritas Linzgau

Die **Caritas Linzgau** ist für Menschen da, die Hilfe, Begleitung oder Beratung suchen:

Telefon: 07551 83 03 – 0, Mail: info@caritas-linzgau.de

Adresse: Johann-Kraus-Str. 3, 88662 Überlingen

Mehr Infos unter: www.caritas-linzgau.de

Hospizgruppe Überlingen e.V.

Wenn Sie Unterstützung suchen oder selbst gerne Mitarbeiten möchten, wenden Sie sich an die Hospizgruppe in Überlingen, Mühlbachstraße 34
Telefon: 07551 60863; Mail: info@hospizgruppe-ueberlingen.de

Online-Veranstaltung: Was bedeutet Ostern für unser Leben?

An den Kar- und Ostertagen stehen der Tod und die Auferstehung Jesu im Mittelpunkt. Alles lange her, mag mancher denken. Können diese Ereignisse für unser Leben heute noch etwas bedeuten? Dieser Frage geht das Deutsche Liturgische Institut in einer Veranstaltung am Samstag, 5. April, nach, an der man online teilnehmen kann.

In drei Vorträgen beleuchtet der Liturgiewissenschaftler Marco Benini das Ostergeschehen aus der Perspektive des Gründonnerstags. „Hier nimmt Jesus in den Zeichen von Brot und Wein seine Lebenshingabe am Kreuz vorweg und setzt mit der Eucharistie das Sakrament seiner bleibenden Gegenwart ein.

Dadurch können wir dem Auferstandenen heute begegnen und davon für den Alltag gestärkt werden. Eucharistie ist Feier und Lebensprogramm!“, schreibt das Deutsche Liturgische Institut in einer Pressemitteilung. Denn die bewusste Feier von Jesu Sterben und Auferstehen will helfen, als österlich-frohe Menschen zu leben.



Die Online-Veranstaltung unter dem Motto „Lebt dies zu meinem Gedächtnis! Von Gründonnerstag bis Fronleichnam“ verbindet Biblisches, Geistliches und Praktisches und bezieht Kirchenlieder mit ein. Sie findet am 5. April 2025 von 9.30 Uhr bis 13 Uhr statt. Vorträge wechseln mit persönlichen Statements und einem Austausch am Ende ab. Interessierte melden sich unter www.lebendig-akademisch.de/ostern an

Deutsches Liturgisches Institut EK



Impressum

Öffnungszeiten Pfarrbüro Sipplingen für die Gemeinden

St. Pelagius, Bonndorf

St. Bartholomäus, Hödingen

St. Peter und Paul, Nesselwangen

St. Martin, Sipplingen

Dienstag—Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und

Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Pfarrsekretärinnen: Karin Käppeler, Gabriele Pährisch-Regenseit

Telefon: 07551 63220

Mail: pfarrbuero@kath-seelsorgeeinheit-sipplingen.de

Homepage: www.kath-seelsorgeeinheit-sipplingen.de

Bankverbindung: IBAN DE 09 6906 1800 0022 0136 02 (Volksbank Überlingen)

Seelsorgeteam:

Pfarrer József Biró, Mail: pfarrer@kath-seelsorgeeinheit-sipplingen.de

Subsidiar Pfr. i. R. Bernhard Herbstritt

Diakon Roland Kuhn, Mail: kuhn.sipplingen@freenet.de

Verwaltungsbeauftragte: Sandra Wipprecht, Telefon 07571/7302-39

sandra.wipprecht@vst-sigmaringen.de

Quellenangaben: Seite 22 Text: Deutsches Liturgisches Institut/EK In: Pfarrbriefservice.de



Liebe Leserin, lieber Leser,
Menschenwürde ist nicht verhandelbar. Sie ist der Kern unserer Menschlichkeit und Grundlage aller Menschenrechte. Doch leider wird sie in vielen Teilen der Welt täglich verletzt.

Mit der diesjährigen Fastenaktion rücken wir daher das Leben von Bewohner*innen der Teeplantagen in Sri Lanka in den Fokus. Unser Partner Caritas Sri Lanka-SEDEC unterstützt insbesondere Frauen dabei, ihre Talente zu entfalten und ein eigenes Einkommen zu erzielen. Ein eindrucksvolles Beispiel ist N. Rajanayagi (Titelbild), die es mit Hilfe von SEDEC geschafft hat, sich mit einem Kiosk selbstständig zu machen. Damit sichert sie nicht nur ihre eigene, sondern auch die Zukunft ihrer Kinder.

Diese Initiative zeigt: Es gibt ein Leben in Würde und Selbstbestimmung selbst unter schwierigen Rahmenbedingungen. Mit dem Leitwort „Auf die Würde. Fertig. Los!“ möchten wir Sie ermutigen, diesen Weg gemeinsam mit uns zu gehen. Unterstützen wir den Wandel, der dringend nötig ist!

Ihr

Dr. Andreas Frick
Misereor-Hauptgeschäftsführer

„Wir brauchen jede Hilfe, damit die Menschen nicht aufgrund von Armut gezwungen werden, ins Ausland zu gehen und von dort Geld zu schicken.“

J. P. Sagayaraj
Abteilungsleiter bei
Caritas Sri Lanka-SEDEC

Ihre Spende kommt an.



Von jedem Euro, den Misereor erhält, fließen 93 % in die Projektarbeit, 7 % in die Verwaltung und Werbung. (Stand: 2023)



Bischöfliches Hilfswerk e. V.
Mozartstraße 9, 52064 Aachen
E-Mail: spende@misereor.de
fastenaktion.de/spende

Spendertelefon: 0241 442-125

Spendenkonto

IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10